

A5 Baukultur als Basis für eine inklusive und solidarische Gesellschaft - eine Baukulturwerkstatt für unser Grundsatzprogramm

Antragsteller*in: Caro Meder & Andreas Rieger

1 Eine umsichtige Baukultur ist die umsorgende Voraussetzung für Menschen, ihre
2 Würde und Freiheit zu spüren und zu leben.
3 Sich aktiv und umfassend für eine umsichtige Baukultur einzusetzen, gehört für
4 die BAG PBW zur unabdingbaren Basis eines achtsamen Umgang mit der Umwelt und
5 eines lebens- und liebeswerten Miteinander in einer lebendigen Demokratie.

6 Das Konzept der Baukultur, wie es in der Deklaration von Davos im Januar 2018
7 erneute skizziert wurde, umfasst alle Facetten der vom Mensch gestalteten
8 Umwelt. Es ist eine klare Aufforderung, Baukultur nicht mit ästhetisches
9 Eskapismus einer bürgerlichen Minderheit oder wirtschaftlich unrentabler
10 Liebhaberei zu verwechseln:

11 „Hohe Baukultur verstärkt unsere Verbundenheit mit dem Ort. Sie ermöglicht
12 der Bevölkerung die Identifikation mit ihrem Umfeld, fördert eine
13 inklusive und solidarische Gesellschaft, wirkt Diskriminierung und
14 Radikalisierung entgegen und unterstützt Integration und
15 Bürgerbewusstsein. Hohe Baukultur fördert dynamische und vielfältig
16 genutzte Quartiere. Sie schafft eine gebaute Umwelt, die zeitgemässe
17 kulturelle Ausdrucksformen aufgreift und gleichzeitig das Kulturerbe
18 respektiert. Sie gewährleistet nachhaltige Lebensbedingungen und stärkt
19 die soziale Resilienz, indem sie angemessenen, bezahlbaren und
20 erreichbaren Wohnraum schafft.“ aus der Erklärung von Davos 2018, © Office
21 fédéral de la culture, Section Patrimoine culturel et monuments
22 historiques, 2018, baukultur@bak.admin.ch

23 Da das Konzept der Baukultur in unserer Partei und unserer Gesellschaft noch zu
24 wenig bekannt ist und der politische Gestaltungsraum für die Baukultur und ihr
25 Partizipationspotenzial noch zu wenig genutzt wird, möchten wir im Rahmen des
26 GSP-Prozesses eine Baukulturwerkstatt durchführen.

27 Ziel ist es den Zusammenhang zwischen einer wehrhaften Demokratie, hoher
28 Lebensqualität, Umgang mit Ressourcen Natur und Umwelt, Partizipation und guter
29 Baukultur klar herauszuarbeiten und so als Beitrag für das GSP vorzubereiten.